

Trauma-Fortbildungen

In Deutschland leidet ein Kind oder Jugendlicher von 20 unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung nach dem Erleben von traumatischen Ereignissen wie Unfällen, sexuellem Missbrauch oder körperlicher Gewalt. Für die Betroffenen und deren Familien ist es sehr schwierig, eine spezialisierte traumafokussierte Behandlung zu bekommen. Dabei gibt es inzwischen wirksame Verfahren, die zu guten Therapieerfolgen führen und Langzeitfolgen verhindern.

Wir möchten unseren AusbildungsteilnehmerInnen die Möglichkeit bieten, ihre Kompetenzen in diesem Bereich schon im Rahmen der Ausbildung zu vertiefen, damit sie sicher im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen werden. Unser Kooperationspartner, das TRAIN Traumainstitut unter Leitung von Prof. Dr. Rita Rosner, bringt Expertise im Bereich der Anwendung, Weiterentwicklung und Vermittlung von Methoden der Traumatherapie ein.

Weitere Vorteile für Sie als Ausbildungsteilnehmer:

- * frühzeitig qualifizierte Weiterbildung in traumaspezifischer Psychotherapie durch die Expertise von TRAIN
- * DeGPT-Zertifizierung "Spezielle Psychotraumatherapie mit Kindern und Jugendlichen" möglich nach Absolvierung des "Komplett-Curriculum" (8 Seminar- Wochenenden, 150 Fortbildungspunkte) bei TRAIN
- * Die geforderten 3 Behandlungsfälle unter Supervision (Einzel- und/oder Gruppensupervision) zeitgleich zur Absolvierung des traumaspezifischen Curriculums können in unserer Institutsambulanz durchgeführt werden.
- * Die entsprechend qualifizierten SupervisorInnen unseres Kooperationspartners sind z.T. auch in der vfkv gGmbH als Supervisoren und/oder Dozenten tätig.

Durch unsere Kooperation mit dem TRAIN- Institut erhalten Sie als Ausbildungsteilnehmer einen Nachlass von 10% auf die Theorieseminare bei TRAIN.

Nähere Informationen zu unserem Kooperationspartner TRAIN finden Sie unter dem folgenden Link: www.trauma-fortbildung.de.